

Jugend holt den ersten Tischtennispokal für die DJK Gänheim Bezirkspokal-Final-Four der Erwachsenen- und Jugendmannschaften in Niederwerrn

Es war ein großes Sportfest für die Tischtennisabteilung der DJK Gänheim und es hätte ein noch größeres werden können. Im vierzigsten Jahr des Abteilungsbestehens holte die erste Jungenmannschaft erstmals einen Tischtennis-Mannschaftspokal in das mit Fußballpokalen gespickte Gänheimer Sportheim. Marco Köhl, Marco Pfister, Lucius Puchner, Jonathan Puchner und Lukas Krönert wurden auf dem Final-Four-Pokalturnier in der Niederwerrner Hugo-von-Trimberg-Halle am Sonntag, 17. Februar die ersten Pokalsieger der Bezirksligenmannschaften der Jungen des neuen Tischtennisbezirks Unterfranken-Nord. Und beinahe hätten es ihnen Sven Göbel, Burkhard Volk, Michael Kömm und Rüdiger Amthor im Wettkampf der Bezirksklassenmannschaften der Herren gleichgetan. Nach ihrem Auftaktsieg gegen TSV Röhlein I scheiterten sie gegen die Topfavoriten des TSV Brendlorenzen III nur hauchdünn mit 3:4 Spielen und 12:17 Sätzen und mussten mit Silber vorlieb nehmen. Gänheims Jungen I hingegen wurden ihrer Favoritenrolle gerecht, gewann alle drei Spiele gegen Gänheims Jungen II, RV Solidarität Schweinfurt I und Heimatverein Burglauer I souverän und werden Unterfranken-Nord in dieser Leistungsklasse auf dem Final-Four-Pokalturnier Bayern-Nordwest gegen die Sieger aus Unterfranken-West, Unterfranken-Süd und Mittelfranken-Süd vertreten.

Jung und Alt zusammen

Das Konzept des Bezirks, die Turniere der Erwachsenen- und Jugendmannschaften an

einem Ort zu einer Zeit zusammenzulegen ging voll auf. Leidenschaftliche Tischtennisatmosphäre war in der Hugo-von-Trimberg-Halle angesagt. Sie dauerte aufgrund des neuen Spielsystems „Jede-gegen-Jede“ über sechs Stunden an. In dieser Zeit sorgte die Tischtennisabteilung des VfL Niederwerrn als vorbildlicher Gastgeber organisatorisch und kulinarisch für Spieler, Betreuer und Zuschauer. Den reibungslosen Turnierverlauf bewerkstelligten die Pokalspielleiter Friedhelm Lucas (Erwachsene) und Thomas Klüh (Jugend), unterstützt vom Ehrenvorsitzenden Horst-Günter Ziegler und von Bezirksjugendwart Stefan Scheuring. Alfred Glos hatte als Oberschiedsrichter ein wachsames Auge darauf, dass die Spiele ordnungsgemäß abliefen.

Abstriche und würdevoller Abschluss

Nicht verhindern konnte er – auch nicht nach der Wettspielordnung – den unrühmlichen Abgang der Herren des TSV Gochsheim II, die nach ihrer Auftaktniederlage gegen TSV Brendlorenzen III „das Handtuch schmissen“. Diese Aktion hinterließ bei den Spielern der anderen Mannschaften und der Turnierleitung den Beigeschmack der Unsportlichkeit. Die ins Feld geführte Begründung der gesundheitlichen Unpässlichkeit wurde mehrheitlich als fadenscheinig empfunden.

Das sportlich eingetrübte Turnierwässchen wurde von der Sonne stärker überstrahlt, als es den Spielern, Gastgebern und der Turnierleitung lieb war. Mehrfach mussten Tische gerückt werden, um ihrer Blend-

wirkung zu entgehen. Mit diesen ungünstigen Umständen gingen alle Beteiligten jedoch sportlich und kreativ um.

Bei den Siegerehrungen waren fast alle Mannschaften anwesend und sorgten mit dieser Präsenz für einen würdevollen Abschluss eines – mit kleinen Abstrichen – gelungenen Mannschaftspokalturnieres.

Mannschaften und Platzierungen

- Bezirksligen der Damen: VfL Niederwerrn (Pokalsiegerinnen), TTC Fuchsstadt
- Bezirksklassen der Herren: TSV Brendlorenzen III (Pokalsieger), DJK Gänheim I, TSV Röhlein I, TSV Gochsheim II (abgebrochen).
- Bezirksligen der Herren: SV Ramsthal I (Pokalsieger), TSV Arnshausen I, TSV Brendlorenzen II, SV Schwanfeld
- Verbandsligen der Mädchen: TV/DJK Hammelburg I (Pokalsiegerinnen), TSV Bad Königshofen I.
- Bezirksligen der Mädchen: Heimatverein Burglauer (Pokalsiegerinnen), TSV Bad Königshofen II.
- Bezirksligen der Jungen: DJK Gänheim I (Pokalsieger), Heimatverein Burglauer I, RV Solidarität Schweinfurt I, DJK Gänheim II.
- Bezirksklassen der Jungen: SV Langendorf I (Pokalsieger), TSV Theilheim, TSV Waigolshausen. [ST]



Bezirkspokalfinalisten der DJK Gänheim in Niederwerrn (v.l.n.r.): die Herrenspieler Sven Göbel, Burkhard Volk, Michael Kömm und Rüdiger Amthor holten Silber, die Jungenspieler Marco Köhl, Marco Pfister, Lucius Puchner, Jonathan Puchner und Lukas Krönert holten Gold und den ersten Pokal in der vierzigjährigen Geschichte der DJK-Tischtennisabteilung. [Foto: Stefan Scheuring]